



RENK 2011:

- **Auftragseingang weiterhin auf gutem Niveau**
- **Stabiles Operatives Ergebnis**

Augsburg, 06.03.2012
Nr. 1/2012

| RENK | | |
|------------------------|-------------|-------------|
| Mio € | 2011 | 2010 |
| Auftragseingang | 456 | 525 |
| Umsatz | 389 | 403 |
| Mitarbeiter * (Anzahl) | 2.013 | 1.882 |
| Operatives Ergebnis | 53 | 52 |
| Umsatzrendite ROS (%) | 13,6 | 12,9 |

* Inklusive Leiharbeitnehmern am 31.12.

RENK Aktiengesellschaft
Koordination Presse
Gögginger Straße 73
86159 Augsburg

Bei Rückfragen:
Tel. 0821.5700-662

press@renk.biz
www.renk.eu

Der Rückgang im Auftragseingang von 525 Mio € auf 456 Mio € ist auf einen Sonder-
effekt zurückzuführen: Die Geschäftseinheit Fahrzeuggetriebe erhielt im Jahr 2010 einen
außergewöhnlichen Großauftrag für den Schützenpanzer PUMA. Ein vergleichbarer
Auftrag konnte in 2011 nicht hereingenommen werden. Die anderen Geschäftseinheiten
erreichten 2011 Steigerungsraten von 20 % und mehr. Bereinigt um den letztjährigen
Großauftrag konnte RENK den Auftragseingang 2011 um 15 % steigern.

Die Geschäftseinheit Fahrzeuggetriebe konnte einen Entwicklungsvertrag für einen
weiteren europäischen Schützenpanzer abschließen. In Verbindung mit einem gut ver-
laufenden Servicegeschäft konnte die Marktführerschaft im Bereich der mittleren und
schweren Kettenfahrzeuggetriebe behauptet werden.

Die Geschäftseinheit Gleitlager festigte 2011 ihre weltweit gute Marktposition. Mit
Distributionsstützpunkten in Brasilien und seit Sommer 2011 auch in China wurden
Strukturen geschaffen, die in diesen wachstumsstarken Regionen die Wettbewerbsfähig-
keit nachhaltig stärken.

Ein Anstieg der Bestellungen für komplexe Navy-Getriebeanlagen und Turbogetriebe
für die Energiegewinnung verbesserte die Geschäftslage der Geschäftseinheit Spezialge-
triebe.

Insbesondere die Geschäftseinheit Standardgetriebe profitierte von der steigenden Nach-
frage nach umweltschonender Energieerzeugung und -verteilung. So konnte die Auf-
tragslage der kommerziellen Schiffsgetriebe infolge hoher Bestellungen für LNG-
Tankergetriebe (Liquefied Natural Gas) aus Ostasien deutlich verbessert werden. Zusätz-
lich wurden weitere Aufträge für 5-MW-Offshore-Windenergieanlagengetriebe erteilt.

Die Umsatzerlöse waren im Berichtsjahr mit 389 Mio € gegenüber dem Vorjahr
(403 Mio €) leicht rückläufig. Die Ursache liegt im Wesentlichen in den produktspezifi-
schen langen Durchlaufzeiten des Großgetriebebaus. Das hohe vorhandene Bestellvolu-
men wird sich ab 2012 in steigenden Umsatzerlösen niederschlagen.

Die positive Geschäftsentwicklung zeigte sich auch im Auftragsbestand, der sich von
522 Mio € im Vorjahr auf 586 Mio € erhöhte.

Die RENK AG ist ein weltweit anerkannter Produzent von hochwertigen Spezialgetrieben für Kettenfahrzeuge und den Anlagen- und Schiffbau
sowie von Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsystemen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer mit Automatgetrieben für schwere Ketten-
fahrzeuge, mit Getrieben für Navy-Schiffe und mit horizontalen Gleitlagern.

RENK gehört mehrheitlich zur MAN SE, München. Die MAN Gruppe ist eines der führenden europäischen Industrieunternehmen im Bereich
Transport-Related Engineering.

Trotz rückläufiger Umsätze lag das Operative Ergebnis mit 53 Mio € auf dem guten Niveau des Vorjahres (52 Mio €). Die Umsatzrendite wurde auf 13,6 % gesteigert (12,9%). Positiv wirkten sich im Ergebnis die gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Auslastung und geringere Vorsorgen aus.

Am 31. Dezember 2011 waren in der RENK Gruppe 2.013 (1.882) Mitarbeiter inklusive Leiharbeitnehmern tätig. Der durch die gute Auftragslage bedingte Personalaufbau entfiel im Wesentlichen auf die drei deutschen Standorte der RENK AG.

Das Investitionsvolumen entsprach mit 24 Mio € dem Vorjahresniveau (23 Mio €). Investitionsschwerpunkt war der Standort Augsburg. Hier wurde neben der Erweiterung des Zentrallagers vor allem in die mechanische Fertigung der Fahrzeuggetriebe sowie der Spezialgetriebe investiert.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 1,80 € je Aktie vor. Auch die Arbeitnehmer werden an dem guten Jahresergebnis beteiligt; die tariflichen Mitarbeiter erhalten ein Monatsentgelt als außertarifliche Sonderzahlung.

Für das Jahr 2012 gehen wir von überwiegend günstigen Bedingungen in den für RENK relevanten Marktsegmenten aus. Diese Einschätzung steht unter dem Vorbehalt, dass die Schuldenkrise in Europa sich nicht auf diese Marktsegmente überträgt.

Wir erwarten unter Berücksichtigung möglicher Exportaufträge bei Kettenfahrzeuggetrieben einen Auftragseingang oberhalb der 500-Mio-€-Schwelle. Der Umsatz wird wieder auf deutlich über 400 Mio € anwachsen. Die Treiber hierfür sind vor allem die hohe Nachfrage nach Offshore-Windgetriebeanlagen sowie nach Getriebe- und Gleitlageranwendungen der Energiewirtschaft.

Das Operative Ergebnis wird im Jahr 2012 entsprechend steigen.

Auf einen Blick

RENK Gruppe

Mio €

| | 2011 | 2010 | Veränd. in % |
|--|-------|-------|-----------------------------|
| Auftragseingang | 456 | 525 | - 13 |
| Umsatz | 389 | 403 | - 3 |
| Auftragsbestand * | 586 | 522 | 12 |
| Mitarbeiter (Anzahl) * | 2.013 | 1.882 | 7 |
| davon Leiharbeiternehmer (Anzahl) * | 69 | 68 | 1 |
| | | | |
| | | | Veränd. in Mio € |
| Operatives Ergebnis | 53 | 52 | 1 |
| Ergebnis vor Steuern | 53 | 52 | 1 |
| Ergebnis nach Steuern | 38 | 38 | - |
| Ergebnis je Aktie in € | 5,58 | 5,54 | 0,04 |
| Dividendenvorschlag je Aktie in € | 1,80 | 1,80 | - |
| Umsatzrendite ROS in % | 13,6 | 12,9 | - |
| Kapitalrendite ROCE in % | 33,5 | 36,9 | - |
| | | | |
| Investitionen | 24 | 23 | 1 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte | 13 | 13 | - |
| Eigenfinanzierte F&E-Ausgaben | 6 | 4 | 2 |
| Cash Earnings | 51 | 53 | - 2 |
| Cashflow aus der Geschäftstätigkeit | 40 | 81 | - 41 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | - 24 | - 23 | - 1 |
| Free Cashflow | 16 | 58 | - 42 |
| Nettoliiquidität * | 103 | 99 | 4 |
| Eigenkapital * | 236 | 217 | 19 |

*) Stichtagswert am 31. Dezember 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010

RENK Aktiengesellschaft
 Der Vorstand